



PRESSEMITTEILUNG

Stellungnahme von FXFlat zum BaFin-Entwurf eines Verbots der Nachschusspflicht im Futures-Handel für Privatanleger: „Gute Entscheidung“

Ratingen, 23. Februar 2022 – FXFlat begrüßt die jüngst veröffentlichten Pläne der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), wonach diese die Nachschusspflicht beim Handel mit Futures für Privatanleger verbieten möchte.

Samed Yilmaz, Vorstand des Online-Brokers, kommentiert den BaFin-Entwurf folgendermaßen: „Nicht zuletzt im Sinne des Anlegerschutzes und im Interesse unserer Kunden halten wir ein mögliches Verbot der Nachschusspflicht für eine gute Entscheidung. Dass mit einem solchen Verbot ein Produkt sogar verbessert werden kann, hat sich schon bei Differenzkontrakten (CFDs) gezeigt.“ Er betont, dass die BaFin damit auf einer Linie mit den Vorstellungen seines Unternehmens liege: „Bei FXFlat haben wir schon vor drei Jahren das Angebot auf den Futures-Handel ohne Nachschusspflicht ausgeweitet – und das findet seitdem bei unseren Kunden großen Anklang“, so Samed Yilmaz weiter.

Über die FXFlat Bank AG

FXFlat wurde 1997 gegründet. Sie verfügt über die erforderlichen Genehmigungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), deren Aufsicht sie unterliegt. FXFlat ist ein auf den Forex-, CFD- und Futures-Handel spezialisierter Broker. FXFlat wird regelmäßig durch renommierte Verlage und Institute für hervorragenden Service & Support, großes Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Online-Trading sowie professionelle, technische Lösungen ausgezeichnet.

Pressekontakt

FXFlat Bank AG
Herr Jörg Linkens
Kokkolastr. 1
40882 Ratingen
Tel.: +49 (0) 2102 100 494-111
E-Mail: presse@fxflat.com
www.fxflat.com